



34/2024

## Kreuzfahrtschiff als Datensammler

Helmholtz -Innovationsplattform und HX Hurtigruten Expeditions erproben neue Wege in der Ozeanbeobachtung

06.05.2024/Hamburg . Wissenschaftliche Forschung nicht nur von speziellen Forschungsschiffen aus zu betreiben, sondern auch von nicht-wissenschaftlichen Schiffen und marinen Infrastrukturen – das ist eine der Ideen der Helmholtz -Innovationsplattform „Shaping an Ocean Of Possibilities“ (SOOP), die neue Technologien und Strukturen in der Ozeanbeobachtung entwickeln soll . Jetzt hat SOOP eine Kooperation mit HX Hurtigruten Expeditions gestartet. Im Rahmen von Expeditions-Seereisen . Entstehen sollen nachhaltige Strukturen um die Ozeanbeobachtung, um den Zugang zu Messdaten in den Meeren auszubauen. Hierfür bringen das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Meereswissenschaften, Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Helmholtz-Zentrum Hereon Beteiligte aus Industrie und Forschung ein. Eine Idee: Wissenschaftliche Forschung nicht nur von Forschungsschiffen, sondern auch von Kreuzfahrt- oder HX HURTIGRUTEN Schiffen erhoben. Die Zusammenarbeit hat mit der Installation von Messinstrumenten in der HURTIGRUTEN NANSEN im Hamburger Hafen begonnen. Von dort aus ist die Expedition in die Nordsee aufgebrochen. Auf seiner Reise, die über Norwegen sowie die Arktis führen wird, werden dann Daten für die Forschung gesammelt. Mit an Bord sind Wissenschaftler, Ingenieur in der Forschungseinheit Chemische Ozeanographie und Techniker, die Messinstrumente überwachen, sondern den Gästen der See die Reise in Vorträgen näherbringen.

## Neue Strategien für breite Datensammlung

„Wir entwickeln einfach zu handhabende Instrumente, die es uns ermöglichen, die bekannte und erprobte Umgebung der wissenschaftlichen Forschungsschiffe zu verlassen“, sagt Dr. Toste Tanhua, chemischer Ozeanograph am GEOMAR und Koordinator von SOOP. „Daneben brauchen wir einheitliche Standards für Daten und Analysen, um in allen Regionen ausreichend Informationen über unsere Ozeane sammeln zu können.“ Die Kooperation mit HX könne dabei helfen, neue und zukunftsfähige Strategien für die

<https://www.helmholtz.de/ueber-uns/struktur-und-governance/pakt-fuer-forschung-und-innovation>

Zum Pakt für Forschung und Innovation

[www.travelhx.de](http://www.travelhx.de) Webseiten von HX Q1X [(i10F -0.002c21d [(P)-9 (akd [r]-Tmowww)10o4wwwbstg